

Leserbrief zu „Auf ein Wort“ in BLICK aktuell 06/23

IG Transparenz hat Vorschläge eingereicht

Entsprechend dem Aufruf des Stadtbürgermeisters nach Mithilfe bei der Änderung der WkB-Satzung in der Kolumne „Auf ein Wort“ vom 9. Februar haben wir mehrere Ansatzpunkte gefunden, die den beidseitigen Vorteil und damit den Weg für ein einheitliches Abrechnungsgebiet begründen könnten. Wir haben Bürger unterschreiben lassen, um dem Rat zu demonstrieren, wie viel Interesse innerhalb der Bürgerschaft besteht, sowie die Unterlagen fristgerecht eingereicht. Es wäre der Sache dienlich, wenn wir eine schriftliche Stellungnahme des Juristen erhielten.

Dank der Mithilfe der Bürgerinnen und Bür-

ger, die zu unserer Versammlung am 28. Februar erschienen sind, ist eine stattliche Auflistung typischer tatsächlicher Nutzungsbeispiele entstanden. Ob nicht auch der Rat und der Stadtbürgermeister darauf hätten kommen können?

Um die Ergebnisse der juristischen Prüfung unserer Vorschläge zu hören, bitten wir alle Interessierte, die Ratssitzung am 29. März um 19 Uhr zu besuchen. Dort gibt es hoffentlich noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

*Für die IG Transparenz
Rolf Zimmermann,
Bad Hönningen*